

abstraktion-figuration werner berges und alexander camaro



21.10.2022- 20.01.2023

Alexander und Renata Camaro Stiftung

Potsdamer Straße 98A, 10785 Berlin
+49 (0)30. 263 929 75. www.camaro-stiftung.de

Di - Fre 13 – 17 Uhr, Do 13 – 20 Uhr,
sowie nach Absprache. Der Eintritt ist kostenlos.

„abstraktion-figuration / werner berges – alexander camaro“

Ausstellungsdauer: 21.10.2022 - 20.01.2023

Über die Ausstellung:

In der Ausstellung **abstraktion - figuration / werner berges - alexander camaro** geht es um zwei Maler des 20. und 21. Jahrhunderts, die für einige Zeit in engem künstlerischen Austausch miteinander standen. In ihren Bildern offenbart sich die jeweilige Herleitung von abstrakten Formen aus der eigenen figurativen Formenwelt und eine stille und gleichzeitig umwerfende malerische Poesie. Die Ausstellung zeigt bislang weniger bekannte Werke von Werner Berges und Werke seines Professors Alexander Camaro, in denen diese geistige Verwandtschaft nachvollziehbar wird.

Zur Ausstellung:

Das Ineinandergreifen unterschiedlicher Realitäten im Wechselspiel zwischen Abstraktion und Figuration verbindet Alexander Camaro (1901 bis 1992) mit seinem Meisterschüler Werner Berges (1941–2017), der ab 1963 bei ihm an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste (HfBK) in Berlin studierte.

In der aktuellen Ausstellung lassen wir den Werner Berges der deutschen Pop-Art mit seinen Frauentypen hinter uns und wenden uns hier den frühen Arbeiten der 1960er Jahre, die noch im Atelier der Hochschule entstanden und vor allem den Bildern der 1980er Jahre zu.

Was in den Arbeiten sowohl von Alexander Camaro, als auch von Werner Berges offenbar wird, ist die

Herleitung von abstrakten und gegenständlichen Formen aus der eigenen Formenwelt.

Zu den Künstlern:

Die 2 Biografien siehe Dateien im Anhang der Mail

Über den Ort:

Das Camaro Haus, das 1893 ursprünglich für die künstlerische Hochschul-Ausbildung von Frauen für den Verein der Berliner Künstlerinnen 1867 e.V. errichtet worden war, erfüllt heute wieder die Funktion einer spartenübergreifenden kulturellen Institution.

Über die Alexander und Renata Camaro Stiftung:

Die Stiftung pflegt das Werk von Alexander und Renata Camaro und macht es der Öffentlichkeit zugänglich. Sie fördert den interdisziplinären Gedanken in Form eigener Projekte sowie die Auseinandersetzung mit ausgewählten, zeitgenössischen künstlerischen Positionen.

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 13–17 Uhr, Donnerstag 13–20 Uhr

Samstag, Sonn- und an Feiertagen geschlossen

Nach Absprache können gerne auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden.

Der Eintritt ist kostenlos.

Kontakt:

Für Rückfragen schreiben Sie uns gern eine E-Mail an: info@camaro-stiftung.de
oder rufen Sie uns an: **+49 (0)30. 263 929 75**,
Ansprechpartnerin - Presse : Paula Anke, **+49 (0)178. 401 2084**.

Durch die Teilnahme an Veranstaltungen im Camaro Haus erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bildmaterial, auf dem Sie abgebildet sind, einverstanden.

Abbildungen :

Berges, Werner, Was ist denn das ? 1986, Mischtechnik/Acryl/Leinwand, 95 x 75 cm





Werner Berges o. T.,
1986 Wachs/Acryl/Leinwand 95 x 75 cm

Alexander Camaro, Steilwandfahrer von 1905 und Daphne-Rivale, 1987,
Mischtechnik auf Leinwand, 240 x 400 cm

